

## **Unverpackte Ware**

Das in Styropor abgepackte Fleisch aus der Kühltruhe und die fertige Salatmischung aus der Kunststoffschale - typisch für das Einkaufen im Supermarkt? Es geht auch anders.

### **Lebensmittel, frisch und unverpackt!**

Der Obst- und Gemüsestand, die Fleisch-, Wurst- und Käsetheke sind wie ein eigener kleiner Markt im Supermarkt. Wer zuhause seinen Einkauf gut vorbereitet, kann dort ohne jegliche Wegwerfverpackung einkaufen, beispielsweise in der eigenen festverschließbaren Frischhaltebox, die man dann ganz einfach in den Kühlschrank stellen kann. Wer das offene und frische Angebot in den Supermarktketten zu schätzen gelernt hat, sollte wieder einmal beim Fleischhauer oder Bäcker ums Eck vorbeischauen. Jeder Fleischhauer und Bäcker kennt die von ihm angebotenen Produkte und kann auch die Vorzüge der einzelnen Produkte erklären. Durch den Einkauf offen angebotener Brotsorten in den Backstuben lässt sich viel unnötige Verpackung und Transport vermeiden - die häufig angepriesenen "Auftau-Brötchen" sind nicht nur extrem verpackungsintensiv, sie werden auch meist Hunderte Kilometer bis zum Supermarkt transportiert und sind geschmacklich mit vom Bäcker frisch gebackenen Spezialitäten einfach nicht vergleichbar.

- **Verwenden Sie beim Einkauf Ihren eigenen Stoffbeutel für Brot und Semmel.**
- **Bevorzugen Sie unverpackte Wurst- und Fleischwaren.**
- **Geben Sie das offen angebotene Obst und Gemüse unverpackt in den Einkaufskorb.**
- **Vergessen Sie nicht zu Hause Ihre Frischhaltebox für Wurst, Fleisch und Käse.**